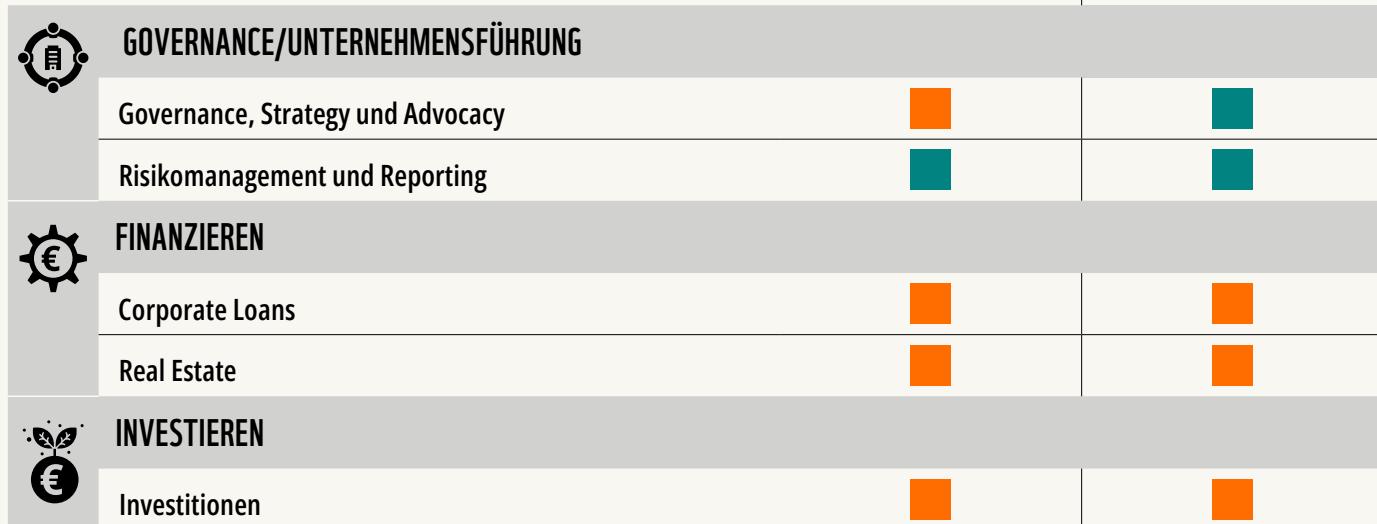


WWF BANKENRATING 2025 FACT SHEET:

Hamburger Sparkasse

HAMBURGER SPARKASSE

BRANCHENSCHNITT



GOVERNANCE/UNTERNEHMENSFÜHRUNG

STÄRKEN

- Die Hamburger Sparkasse engagiert sich aktiv in regionalen Stakeholdernetzwerken wie dem Hamburger Klimabeirat und Green Connect, um gemeinsam mit Wissenschaft, Politik und Wirtschaft Rahmenbedingungen für die Klimatransformation zu gestalten.

Governance,
Strategy und
Advocacy

HERAUSFORDERUNGEN

- Es bestehen allgemeine Klimaziele und ein Dekarbonisierungsziel bis 2045, jedoch ohne kurzfristige Ziele für das Kreditportfolio sowie ohne verifiziertes, wissenschaftsbasiertes Commitment wie SBTi; Biodiversitätsziele werden nicht berücksichtigt.
- Es liegt kein Transitionsplan für die Bereiche Klima und/oder Biodiversität vor, der internationale Standards erfüllt.

Risikomanagement
und Reporting

STÄRKEN

- Die Hamburger Sparkasse analysiert physische und transitorische Klimarisiken mithilfe von Szenarioanalysen, Stresstests und ESG-Risikokennzahlen; zudem berichtet sie über Klimawirkungen ihrer finanzierten Aktivitäten mittels PCAF.

HERAUSFORDERUNGEN

- Bei dem Reporting von Nachhaltigkeitsrisiken fehlen weitgehend quantitative Angaben. Systemische und biodiversitätsbezogene Risiken werden nur unvollständig abgedeckt.

LEGENDE:

Visionär	Vorreiter	Verfolger	Mittelmaß	Nachzügler
----------	-----------	-----------	-----------	------------



Deloitte.

WWF BANKENRATING 2025 FACT SHEET:

Hamburger Sparkasse



FINANZIEREN



Corporate Loans

STÄRKEN

- Die Hamburger Sparkasse hat klima- und biodiversitätskritische Sektoren identifiziert und bewertet.
- ESG-Risiken in bestehenden Krediten werden mindestens jährlich überprüft, basierend auf einem eigenen Score; relevante Umweltdokumente werden eingefordert und bei Nicht-Konformität ein Eskalationsprozess angewendet.

HERAUSFORDERUNGEN

- Eine Bewertung des Anteils nachhaltiger Kreditaktivitäten der Bank im Kontext des Ratings war aufgrund fehlender Transparenz nicht möglich.
- Es fehlen Angaben zu Umfang, Inhalt und Regelmäßigkeit von Schulungen zu Umwelt- und Biodiversitätsthemen für Unternehmenskundenberater:innen; ein Anreizsystem zur Förderung nachhaltiger Finanzierungsprodukte ist nicht erkennbar.



Real Estate

STÄRKEN

- Es werden spezielle Hypothekenprodukte für klimabezogene Maßnahmen wie energieeffizientes Bauen und Sanieren sowie PV-Anlagen angeboten.

HERAUSFORDERUNGEN

- Die Hamburger Sparkasse hat kein wissenschaftlich fundiertes Dekarbonisierungsziel für ihr Hypotheken- und Baukreditportfolio veröffentlicht.
- Die Hamburger Sparkasse hat keine Angaben zur durchschnittlichen Emissionsintensität ihres Immobilienportfolios veröffentlicht.



INVESTIEREN



Investitionen

STÄRKEN

- Die Hamburger Sparkasse verfolgt ein wissenschaftsbasiertes Net-Zero-Ziel bis 2045 für ihre Eigenanlage und strebt bis 2030 eine 50-prozentige CO₂-Reduktion an, basierend auf dem NZAOA-Protokoll und der PCAF-Methodik, wobei Fortschritte öffentlich dokumentiert werden.

HERAUSFORDERUNGEN

- Die Hamburger Sparkasse stellt derzeit keine Transparenz über die Nachhaltigkeit ihres Fondsangebots im Kontext des Ratings her. Die Bank macht keine Angaben zu angewandten Nachhaltigkeitskriterien oder Impact-orientierten Mandaten.
- Der Umfang, die Häufigkeit und die thematische Abdeckung der Schulungen zu Umweltfragen für Kundenberater:innen im Bereich Investieren der Haspa sind nicht bekannt.

LEGENDE:

Visionär

Vorreiter

Verfolger

Mittelmaß

Nachzügler

Gefördert durch

IMPRESSUM